

Meyer, Conrad Ferdinand: Galaswinte (1882)

1 Im Saale jubelt Hochzeit —
2 Die Arme vor dem Busen
3 Kreuzt Fredegund in Demut,
4 Des Königs list'ge Buhlin:
5 „ich bin die Magd und leuchte
6 Dem Bräutchen auf die Kammer!“
7 Die Alabasterampel
8 Mit römischen Sculpturen,
9 Die schwebend einst geschimmert
10 In stillem Grabesdunkel,
11 Trägt Fredegund in Demut
12 Und hellt die Hochzeitskammer,
13 Sie setzt die Ampel nieder
14 Und geht und lächelt tückisch.
15 Die zarte Galaswinte
16 Blickt in die weh'nde Flamme,
17 Die Flamme loht und flackert,
18 Die Ampel springt in Scherben,
19 Die Fürstin weint im Dunkel:
20 „die mich gebracht aus Spanien,
21 Dein Kind dem Frankenkönig,
22 Jetzt drehst du auf dem Rosse
23 Im Schein der Wanderfackel
24 Noch einmal dich und breitest
25 Nach mir die Arme, Mutter!“

(Textopus: Galaswinte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19585>)